

17. Februar 2012

PRESSEMITTEILUNG

DIE ZAHLUNGSBILANZ DES EURO-WÄHRUNGSGEBIETS

(DEZEMBER 2011 und vorläufige Gesamtergebnisse für 2011)

Im Dezember 2011 wies die saisonbereinigte Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets einen Überschuss von 2,0 Mrd € auf. In der Kapitalbilanz waren bei den Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengekommen Nettokapitalzuflüsse in Höhe von 3 Mrd € (nicht saisonbereinigt) zu verzeichnen.

Im Gesamtjahr 2011 belief sich das saisonbereinigte Leistungsbilanzdefizit des Euroraums auf 30,6 Mrd € (rund 0,3 % des BIP) nach 45,7 Mrd € im Vorjahr. Bei den Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen wurden 2011 per saldo Kapitalzuflüsse von 224 Mrd € (nach 98 Mrd € im Jahr 2010) verbucht. Dieser Anstieg ergab sich in erster Linie aus einer Umkehr von Nettokäufen zu Nettoveräußerungen ausländischer Wertpapiere durch Gebietsansässige.

Leistungsbilanz

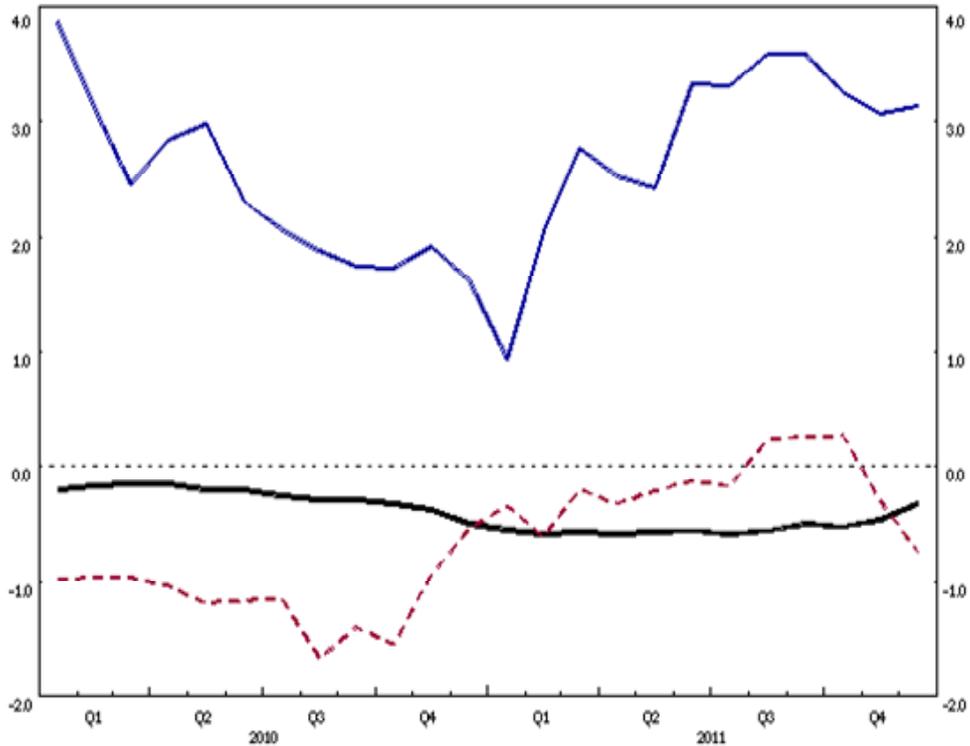
Die saisonbereinigte *Leistungsbilanz* des Euro-Währungsgebiets wies im Dezember 2011 einen Überschuss in Höhe von 2,0 Mrd € auf (siehe Tabelle I). Dahinter standen Überschüsse im *Warenhandel* (7,3 Mrd €) und bei den *Dienstleistungen* (4,3 Mrd €), die durch Defizite bei den *laufenden Übertragungen* (8,6 Mrd €) und bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (0,9 Mrd €) teilweise aufgewogen wurden.

Den vorläufigen Gesamtergebnissen für 2011 zufolge wies die saisonbereinigte *Leistungsbilanz* einen Passivsaldo von 30,6 Mrd € auf (rund 0,3 % des euroraumweiten BIP – siehe Tabelle I und Abbildung I), verglichen mit 45,7 Mrd € im Vorjahr (rund 0,5 % des BIP des Eurogebiets). Die Verringerung dieses Defizits ergab sich aus höheren Überschüssen bei den *Dienstleistungen* (59,4 Mrd € nach 45,9 Mrd €) und bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (9,2 Mrd € nach 3,0 Mrd €), die teilweise durch einen geringeren Aktivsaldo im *Warenhandel* (4,1 Mrd € nach 8,7 Mrd €) ausgeglichen wurden. Das Defizit bei den *laufenden Übertragungen* blieb unverändert.

Abbildung I: Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets: über zwölf Monate kumulierte Transaktionen

(in % des BIP)

- Leistungsbilanz, Saldo (saisonbereinigt)
- - - Nettodirektinvestitionen (nicht saisonbereinigt)
- Nettowertpapieranlagen (nicht saisonbereinigt)



Quelle: EZB.

Kapitalbilanz

In der Kapitalbilanz (siehe Tabelle 2) kam es im Dezember 2011 bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* per saldo zu Mittelzuflüssen in Höhe von 3 Mrd €. Ursächlich hierfür waren Nettokapitalimporte sowohl bei den *Direktinvestitionen* (1 Mrd €) als auch bei den *Wertpapieranlagen* (2 Mrd €).

Bei den Direktinvestitionen wurden die Nettokapitalexporte bei *Beteiligungskapital und reinvestierten Gewinnen* in Höhe von 4 Mrd € durch per saldo verzeichnete Mittelzuflüsse in Höhe von 6 Mrd € bei den *sonstigen Anlagen* (v. a. *Kredite zwischen verbundenen Unternehmen*) mehr als kompensiert.

Die Nettokapitalimporte bei den *Wertpapieranlagen* waren auf per saldo verzeichnete Mittelzuflüsse bei den *Aktien und Investmentzertifikaten* (15 Mrd €) und bei den *Anleihen* (20 Mrd €) zurückzuführen, welche die Nettokapitalexporte bei den *Geldmarktpapieren* (33 Mrd €) mehr als aufzehrten. Die Entwicklung bei

den Geldmarktpapieren war durch Nettoveräußerungen von im Euroraum begebenen Papieren durch Gebietsfremde (21 Mrd €) und durch den Nettoerwerb ausländischer Titel durch Gebietsansässige (12 Mrd €) gekennzeichnet.

Der Saldo der *Finanzderivate* wies Nettokapitalabflüsse im Umfang von 7 Mrd € auf.

Im *übrigen Kapitalverkehr* kam es zu Nettokapitalexporten in Höhe von 14 Mrd €, hinter denen sich Mittelabflüsse bei den *MFIs (ohne Eurosystem)* von per saldo 136 Mrd € verbargen, die zum Teil durch Nettokapitalimporte beim *Eurosystem* (103 Mrd €), bei den *übrigen Sektoren* (18 Mrd €) und beim *Staat* (2 Mrd €) ausgeglichen wurden. Die Nettokapitalzuflüsse beim *Eurosystem* hingen vor allem mit den wechselseitigen Währungsabkommen (Swap-Vereinbarungen) zwischen der Europäischen Zentralbank (EZB) und den Zentralbanken außerhalb des Eurogebiets zusammen.

Der [vom Eurosystem gehaltene Bestand an Währungsreserven](#) verringerte sich im Dezember 2011 um 16 Mrd € (667 Mrd € nach 683 Mrd €), was hauptsächlich auf eine Abnahme des Marktpreises für Gold zurückzuführen war, die zum Teil durch transaktionsbedingte Veränderungen (ohne Bewertungseffekte) von 5 Mrd € ausgeglichen wurde.

Im Gesamtjahr 2011 waren bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* kumulierte Nettokapitalimporte von 224 Mrd € zu verzeichnen (nach 98 Mrd € im Vorjahr). Ausschlaggebend für diese Zunahme waren höhere Nettokapitalzuflüsse bei den *Wertpapieranlagen* (293 Mrd € nach 148 Mrd €), die wiederum in erster Linie durch eine Umkehr von Nettokäufen (146 Mrd €) zu Nettoveräußerungen (60 Mrd €) ausländischer Wertpapiere durch Gebietsansässige bedingt waren.

Datenrevisionen

Diese Pressemitteilung enthält Revisionen der Zahlungsbilanzdaten für November 2011, durch die sich die zuvor veröffentlichten Ergebnisse jedoch nur unwesentlich ändern.

Zusätzliche Informationen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

In dieser Pressemitteilung bezieht sich die saisonbereinigte Leistungsbilanz auf saison- und arbeitstäglich bereinigte Daten. Der Kapitalbilanz liegen nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigte Daten zugrunde.

Den jeweiligen Zuständigkeitsbereichen entsprechend ist die Europäische Zentralbank für die Erstellung und Veröffentlichung der monatlichen und vierteljährlichen Zahlungsbilanzstatistiken des Euro-Währungsgebiets verantwortlich, während die Europäische Kommission (Eurostat; siehe „Euro-Indikatoren“) die vierteljährlichen und jährlichen Gesamtstatistiken für die Europäische Union aufbereitet. Diese Daten entsprechen internationalen

Standards, insbesondere der 5. Auflage des Zahlungsbilanzhandbuchs des IWF. Die Aggregate für den Euroraum und die Europäische Union werden einheitlich auf Basis von Transaktionen und Beständen gegenüber Ansässigen außerhalb des Eurogebiets bzw. der Europäischen Union erstellt.

Eine vollständige Reihe aktualisierter Statistiken zur Zahlungsbilanz (einschließlich einer vierteljährlichen geografischen Aufschlüsselung nach den wichtigsten Partnerländern) und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets steht auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter [„Data services“](#) / [„Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics“](#) zur Verfügung. Diese Statistiken sowie historische Zeitreihen zur Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets können auch über das [Statistical Data Warehouse \(SDW\) der EZB](#) heruntergeladen werden. Die Ergebnisse bis Dezember 2011 werden zudem in der Ausgabe des EZB-Monatsberichts und des „Statistics Pocket Book“ vom März 2012 veröffentlicht. Detaillierte [methodische Erläuterungen](#) sind auf der Website der EZB abrufbar. Die [nächste Pressemitteilung](#) zur monatlichen Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets erscheint am 19. März 2012.

Anhang

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.europa.eu
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle I: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd €; Transaktionen; saison- und arbeitstäglich bereinigt)

| | Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis | | 2011 | | | | | | | | | | | |
|--|---|---------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|--------------|-------------|
| | Dez. 2010 | Dez. 2011 | Jan. | Febr. | März | April | Mai | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Okt. | Nov. | Dez. |
| LEISTUNGSBILANZ | -45,7 | -30,6 | -3,5 | -5,1 | -1,6 | -5,6 | -4,1 | -3,6 | -3,4 | -2,2 | 3,9 | -6,6 | -0,9 | 2,0 |
| <i>Nachrichtlich: in % des BIP</i> | -0,5 | -0,3 | | | | | | | | | | | | |
| Einnahmen | 2 607,0 | 2 877,3 | 233,7 | 235,6 | 238,0 | 237,0 | 239,0 | 237,5 | 241,5 | 242,0 | 244,0 | 241,2 | 244,9 | 242,8 |
| Ausgaben | 2 652,7 | 2 907,9 | 237,2 | 240,7 | 239,6 | 242,6 | 243,1 | 241,1 | 244,9 | 244,2 | 240,1 | 247,8 | 245,8 | 240,8 |
| Warenhandel | 8,7 | 4,1 | -0,8 | -1,3 | 0,7 | -5,3 | 1,1 | -0,6 | -0,7 | -0,6 | 3,3 | -4,0 | 5,2 | 7,3 |
| Einnahmen (Ausfuhr) | 1 551,2 | 1 765,5 | 143,1 | 145,0 | 146,3 | 145,7 | 146,5 | 144,8 | 146,4 | 148,8 | 148,2 | 147,0 | 152,7 | 150,9 |
| Ausgaben (Einfuhr) | 1 542,5 | 1 761,4 | 143,8 | 146,3 | 145,6 | 151,1 | 145,4 | 145,4 | 147,1 | 149,4 | 145,0 | 151,0 | 147,6 | 143,6 |
| Dienstleistungen | 45,9 | 59,4 | 5,0 | 3,9 | 4,0 | 4,3 | 4,8 | 5,7 | 5,4 | 5,1 | 7,0 | 5,3 | 4,7 | 4,3 |
| Einnahmen (Ausfuhr) | 517,4 | 542,0 | 45,1 | 44,2 | 44,3 | 44,0 | 44,3 | 45,2 | 45,9 | 45,3 | 46,8 | 46,4 | 45,1 | 45,5 |
| Ausgaben (Einfuhr) | 471,5 | 482,6 | 40,1 | 40,3 | 40,3 | 39,7 | 39,5 | 39,5 | 40,5 | 40,2 | 39,8 | 41,1 | 40,4 | 41,2 |
| Erwerbs- und Vermögenseinkommen | 3,0 | 9,2 | 0,6 | 1,1 | 2,3 | 3,9 | -1,2 | 0,2 | 1,0 | 1,3 | 1,2 | -0,9 | 0,6 | -0,9 |
| Einnahmen | 451,1 | 480,3 | 38,0 | 38,7 | 40,0 | 39,8 | 41,0 | 40,4 | 41,3 | 40,1 | 40,7 | 39,1 | 41,8 | 39,5 |
| Ausgaben | 448,0 | 471,1 | 37,3 | 37,6 | 37,6 | 35,8 | 42,3 | 40,1 | 40,3 | 38,8 | 39,6 | 40,0 | 41,2 | 40,4 |
| Laufende Übertragungen | -103,3 | -103,3 | -8,4 | -8,8 | -8,6 | -8,5 | -8,7 | -8,9 | -9,0 | -8,0 | -7,5 | -7,0 | -11,3 | -8,6 |
| Einnahmen | 87,3 | 89,5 | 7,6 | 7,7 | 7,4 | 7,5 | 7,2 | 7,2 | 7,9 | 7,9 | 8,2 | 8,7 | 5,3 | 7,0 |
| Ausgaben | 190,6 | 192,8 | 16,0 | 16,5 | 16,1 | 16,0 | 15,9 | 16,1 | 16,9 | 15,8 | 15,7 | 15,7 | 16,6 | 15,6 |

Quelle: EZB.

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

(in Mrd €; Transaktionen; nicht saisonbereinigt, nicht arbeitstäglich bereinigt)

| | Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis | | | | | | November 2011 (revidiert) | | | Dezember 2011 | | |
|--|--|--------------------|--------------------------|---------------|--------------------|--------------------------|------------------------------|--------------------|--------------------------|---------------|--------------------|--------------------------|
| | Dezember 2010 | | | Dezember 2011 | | | Saldo | Einnahmen | Ausgaben | Saldo | Einnahmen | Ausgaben |
| | Saldo | Einnahmen | Ausgaben | Saldo | Einnahmen | Ausgaben | | | | | | |
| LEISTUNGSBILANZ | -42,2 | 2 617,1 | 2 659,3 | -31,5 | 2 879,8 | 2 911,3 | 1,9 | 247,7 | 245,8 | 16,3 | 261,4 | 245,1 |
| Warenhandel | 12,9 | 1 560,0 | 1 547,1 | 6,0 | 1 768,6 | 1 762,5 | 6,7 | 159,5 | 152,9 | 10,5 | 150,0 | 139,5 |
| Dienstleistungen | 45,9 | 518,8 | 472,9 | 59,6 | 542,7 | 483,1 | 3,0 | 43,3 | 40,3 | 5,4 | 49,6 | 44,2 |
| Erwerbs- und Vermögenseinkommen | 2,3 | 450,7 | 448,4 | 7,5 | 480,1 | 472,6 | 1,8 | 39,1 | 37,3 | 2,1 | 47,0 | 45,0 |
| Laufende Übertragungen | -103,3 | 87,6 | 190,9 | -104,5 | 88,4 | 193,0 | -9,5 | 5,8 | 15,3 | -1,7 | 14,8 | 16,5 |
| VERMÖGENS- ÜBERTRAGUNGEN | 5,5 | 21,2 | 15,7 | 9,8 | 23,3 | 13,4 | 2,2 | 3,1 | 0,9 | 1,4 | 3,9 | 2,5 |
| | Saldo | Forderungen | Verbindlichkeiten | Saldo | Forderungen | Verbindlichkeiten | Saldo | Forderungen | Verbindlichkeiten | Saldo | Forderungen | Verbindlichkeiten |
| KAPITALBILANZ¹⁾ | 44,1 | | | 9,3 | | | -6,7 | | | -23,0 | | |
| DIREKTINVESTITIONEN²⁾ | -49,9 | -174,9 | 125,0 | -69,8 | -237,1 | 167,4 | -8,0 | -13,2 | 5,2 | 1,3 | -19,7 | 21,0 |
| Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne | 124,8 | -51,1 | 176,7 | -48,5 | -201,5 | 152,9 | -14,1 | -16,2 | 2,1 | -4,4 | -14,5 | 10,1 |
| Sonstige Anlagen (v. a. Kredite zwischen verbundenen Unternehmen) | -175,3 | -123,8 | -51,7 | -21,2 | -35,7 | 14,4 | 6,1 | 3,0 | 3,1 | 5,7 | -5,2 | 10,9 |
| WERTPAPIERANLAGEN | 148,0 | -145,6 | 293,6 | 293,4 | 60,3 | 233,1 | 1,5 | 23,2 | -21,7 | 2,0 | -3,4 | 5,3 |
| Aktien und Investmentzertifikate | 52,4 | -76,5 | 128,9 | 92,9 | 62,9 | 29,9 | 8,3 | 14,1 | -5,8 | 14,9 | 6,0 | 8,9 |
| Schuldverschreibungen | 95,7 | -69,1 | 164,7 | 200,5 | -2,6 | 203,1 | -6,8 | 9,1 | -15,9 | -12,9 | -9,4 | -3,5 |
| Anleihen | 64,9 | -109,3 | 174,2 | 198,0 | 14,1 | 183,9 | 9,6 | 12,1 | -2,5 | 20,1 | 2,8 | 17,4 |
| Geldmarktpapiere | 30,7 | 40,3 | -9,5 | 2,5 | -16,7 | 19,2 | -16,5 | -3,0 | -13,5 | -33,1 | -12,2 | -20,9 |
| NACHRICHTLICH: DIREKTINVESTITIONEN UND WERTPAPIERANLAGEN ZUSAMMENGENOMMEN | 98,1 | -320,5 | 418,6 | 223,7 | -176,8 | 400,5 | -6,5 | 10,0 | -16,5 | 3,2 | -23,1 | 26,3 |
| FINANZDERIVATE (SALDO) | 17,4 | | | -23,4 | | | 0,6 | | | -7,1 | | |
| ÜBRIGER KAPITALVERKEHR | -61,2 | -176,7 | 115,5 | -180,9 | -171,4 | -9,5 | -0,5 | 37,1 | -37,6 | -13,7 | 73,7 | -87,4 |
| Eurosystem | 11,8 | 2,9 | 8,9 | 140,3 | 3,3 | 136,9 | 0,6 | 3,4 | -2,8 | 102,5 | 1,9 | 100,6 |
| Staat | 24,6 | -40,0 | 64,6 | 65,1 | -3,0 | 68,0 | -9,6 | -9,4 | -0,2 | 1,9 | -0,3 | 2,2 |
| Darunter: Bargeld und Einlagen | -4,9 | -4,9 | | -9,5 | -9,5 | | -6,8 | -6,8 | | 1,5 | 1,5 | |
| MFIs (ohne Eurosystem) | -19,3 | -8,5 | -10,8 | -354,7 | -35,7 | -319,1 | 8,6 | 47,4 | -38,8 | -135,8 | 51,0 | -186,8 |
| Langfristig | 35,0 | 55,3 | -20,3 | -9,1 | -17,2 | 8,1 | 5,9 | 12,0 | -6,1 | -16,3 | -9,0 | -7,2 |
| Kurzfristig | -54,3 | -63,8 | 9,5 | -345,6 | -18,5 | -327,2 | 2,6 | 35,4 | -32,7 | -119,5 | 60,1 | -179,5 |
| Übrige Sektoren | -78,4 | -131,2 | 52,8 | -31,5 | -136,1 | 104,6 | -0,1 | -4,3 | 4,2 | 17,6 | 21,0 | -3,4 |
| Darunter: Bargeld und Einlagen | -46,3 | -46,3 | | -45,9 | -45,9 | | -6,7 | -6,7 | | 17,5 | 17,5 | |
| WÄHRUNGSRESERVEN | -10,3 | -10,3 | | -10,1 | -10,1 | | -0,2 | -0,2 | | -5,4 | -5,4 | |
| Restposten | -7,4 | | | 12,4 | | | 2,5 | | | 5,3 | | |

Quelle: EZB.

1) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

2) Direktinvestitionen: Forderungen = Direktinvestitionen außerhalb des Euro-Währungsgebiets; Verbindlichkeiten = Direktinvestitionen im Euro-Währungsgebiet.